

**Aufgabe 41.** Sei  $M_1, M_2, M_3, \dots$  eine Auflistung aller Turing-Maschinen über dem Alphabet  $\Sigma = \{0, 1\}$ . Sei  $w_1, w_2, w_3, \dots$  die durch  $w_i = 10^i 10^i 1$  gegebene Folge von Wörtern. Sei  $A = \{w_i \mid i \in \mathbb{N} \text{ und } M_i \text{ akzeptiert } w_i\}$  und  $\bar{A} = \Sigma^* \setminus A$ .

- (a) Ist  $\bar{A}$  rekursiv aufzählbar? Beweisen Sie Ihre Antwort!
- (b) Zeigen Sie: Mit Hilfe einer (hypothetischen) Entscheidungsprozedur für das Halteproblem könnte man eine Turing-Maschine konstruieren, deren akzeptierte Sprache  $\bar{A}$  ist.
- (c) Was folgt aus (a) und (b) für die Entscheidbarkeit des Halteproblems?

**Aufgabe 42.** Die Sprachen  $L_1$  und  $L_2$  seien rekursiv aufzählbar.

- (a) Folgt, dass  $L_1 \cap L_2$  rekursiv aufzählbar ist?
- (b) Folgt, dass  $L_1 \cup L_2$  rekursiv aufzählbar ist?
- (c) Folgt, dass  $\bar{L}_1$  rekursiv aufzählbar ist?

Die Sprache  $L$  und ihr Komplement  $\bar{L}$  seien rekursiv aufzählbar.

- (d) Folgt, dass  $L$  rekursiv ist?

Begründen Sie, wie immer, Ihre Antworten!

**Aufgabe 43.** Ist entscheidbar, ob eine als Eingabe gegebene Turingmaschine  $M$  je den Zustand  $q_s$  erreicht, wenn sie auf das leere Wort angewandt wird?

**Aufgabe 44.** Welche der unten gelisteten Probleme sind entscheidbar? Eine Instanz dieser Probleme ist der Kode  $\langle M \rangle$  einer Turingmaschine  $M$  mit dem Eingabealphabet  $\{0, 1\}$ . Die Problemfragen sind:

- (a) Hat  $M$  mindestens 4 Zustände?
- (b) Gilt  $L(M) \subseteq \{0, 1\}^*$ ?
- (c) Ist  $L(M)$  kontextfrei?
- (d) Ist  $L(M)$  endlich?
- (e) Ist  $10101 \in L(M)$ ?

Begründen Sie Ihre Antworten für Fragen b – e exakt!

**Aufgabe 45.** (a) Gegeben ist eine Turingmaschine  $M$ . Geben Sie eine Grammatik  $G$  mit folgender Eigenschaft an:

$$L(G) \neq \emptyset \iff M \text{ hält auf der Eingabe } \epsilon. \quad (1)$$

- (b) Ist entscheidbar, ob eine Grammatik  $G$  die Eigenschaft  $L(G) \neq \emptyset$  hat? Warum? Warum nicht? Begründen Sie Ihre Antwort! (Eine Instanz dieses Problems ist eine als Bitstring kodierte Grammatik.)
- (c) Ist entscheidbar, ob zwei Grammatiken  $G_1$  und  $G_2$  die gleichen Sätze erzeugen? Warum? Warum nicht? Begründen Sie Ihre Antwort! (Eine Instanz dieses Problems ist ein Bitstring, der ein Paar  $(G_1, G_2)$  von Grammatiken kodiert.)